



## Bundesverband Lymphselbsthilfe

### Vereinsmitteilung vom April 2003:

Dieses Jahr finden in ganz Deutschland – erfreulicherweise - zahlreiche Veranstaltungen und Kongresse statt, auf denen die Krankheitsbilder und Situation der Betroffenen und Gefährdeten von lymphostatischen Ödemen thematisiert werden.

Das Programm für unseren **2. Aktivtag in Bad Nauheim, Samstag 17. Mai, 14.00 – 18.00 Uhr** steht. Sie sind herzlich eingeladen! Wer wie beim letzten mal danach noch mit Abendessen gehen möchte, gebe mir bitte schnell Bescheid. Für die Veranstaltung haben wir ja diesmal die Möglichkeit die Räume der HELIOS William Harvey Klinik, Am Kaiserberg 6, zu nutzen. Sie ist eine Gefäßklinik, die in Ihrer Rehaabteilung seit Jahren viele Lymph- und Ödempatienten stationär und auch ambulant betreut. Dank der kompetenten Unterstützung durch die Mitglieder der Deutschen Lymphschulung zur Selbsttherapie e.V. können wir ein Programm zum Mitmachen durchführen. Ebenso freue ich mich wieder auf die anregenden Diskussionen und Erfahrungsberichte der Teilnehmer. – Falls Sie noch Programme brauchen, rufen Sie unser Info-Telefon an.

Im März nahmen zahlreiche Lymphtherapeuten, Ärzte und Betroffenen am 3. Wittgensteiner-Lymphtag in Bad Berleburg teil. Sie konnten sich mit fachlich sehr guten Vorträgen und interessanten Workshops über den aktuellen Stand in der Lymphologie informieren, aber auch zukünftige Entwicklungen diskutieren. Dieser Tag bot uns Selbsthilfeengagierten und –interessierten aus verschiedenen Bundesländern (Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen) nebenbei die Gelegenheit sich nun persönlich kennenzulernen, Gespräche zu führen, Tipps + Ideen mit nach Hause zu nehmen. Die interaktive Stellwand des Bundesverbandes hatten wir dabei, und sie wurde von den Besuchern gut genutzt. Herr Dr. Schneider – Chefarzt der Baumrain-Klinik und ärztl. Leiter der dortigen Lymphtherapeutenschule – lud für nächstes Frühjahr wieder nach Bad Berleburg ein. Fazit: Diese Veranstaltung war für alle Besucher verständlich und lehrreich - auf jeden Fall weiterempfehlen!

Das Interesse der Fachwelt an den Möglichkeiten der Lymphtherapie bei vielen Krankheitsbildern nimmt zwar langsam - aber stetig - zu. Wir können z.B. durch Weitergabe der Termine für Fortbildungsveranstaltungen sicher die eine oder andere Person aus den uns betreuenden Berufsgruppen für eine qualitativ gute Versorgung sensibilisieren.

**Eine stärkere offizielle Gewichtung in der ärztlichen Aus- und Weiterbildung** würde natürlich eine sinnvolle Prophylaxe und Therapie der lymphostatischen Ödeme auf allen Ebenen deutlich schneller voranbringen – z.B. auch bei der ärztl. Budgetzuteilung und bei den Heilmittelrichtlinien! Ebenso wären die Krankenkassen, einschließlich des Med. Dienstes, in der Pflicht. Aber wie können Ärzte offiziell „Lymphologe“ werden? In der bisherigen Weiterbildungsordnung der Ärzte sind die Lymphgefäße und ihre Erkrankungen nur bei den internistischen Fachärzten mit Schwerpunkt „Angiologie“ aufgeführt! Die lymphologischen Fachgesellschaften - und auch wir die Betroffenen - sind der Meinung, dass sich gerade Allgemeinmediziner, Gynäkologen, Urologen, Chirurgen, HNO-Ärzte u.a. sich zusätzlich „lymphologisch“ weiterbilden können sollten. Sie wären damit besser in der Lage ihre Patienten vorausschauend und bei Bedarf frühzeitig und fachlich gut zu behandeln. Die Bundesärztekammer sieht in ihrem Entwurf zur neuen Weiterbildungsordnung (Stand 06.02.03) nur bei der Zusatzbezeichnung „Phlebologie“ eine Erweiterung um die Lymphgefäße vor. Der Antrag der Fachgesellschaften, unterstützt z.B. auch von vielen Phlebologen, wurde nicht berücksichtigt. Es sieht so aus, als würde wieder einer der vielen kleinen, aber überfälligen Schritte zu einer „ganzheitlichen“ Sicht in der Medizin auch auf dem **106. Dt. Ärztetag in Köln, 20.-23. Mai 2003**, nicht gewagt! – Wir informieren dazu 40 bundesweite Selbsthilfegruppen/Organisationen.

### **Lymph- und Lipödem Selbsthilfe-Gruppen – Angebote und Ansprechpartner/Innen:**

Jetzt in neuen Räumen: Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat der „**Bremer** Selbsthilfegruppe LymphÖDEME und umzu“. Info: Brigitte Brake 0421-824620 u. Regine Suling 0421-5091663.

Seit 10 Jahren trifft sich die „Gesprächsgruppe für Lymphödemerkrankte **Halle**“ einmal im Monat. Info Mathias Lange 0345-5572392 (+ Fax)

Aus **Hattingen/Bochum/Witten** und von noch weiter her kommen die Teilnehmer der Gruppe „LYMPHE-HaBoWi“ seit 3 Jahren jeden 2. Donnerstag im Monat zu einem Gesprächskreis und Vorträgen zusammen. Info: Ursula Freise 02324-61305.

Gesprächskreis in **Marburg** - jeden 2. Dienstag in den ungeraden Monaten - im Erlenring Center MR, Untergeschoss: tegut Vereinsheim. Nächster Termin: 20.05.2003, 18.30 Uhr. Immer Di., 16.45 Uhr besteht die Möglichkeit gemeinsam Wassergymnastik im Hallenbad Wehrda zu machen Info: Elke Müller 06421-917888.

Giessener Gesprächskreis jeden 2. Mittwoch in den geraden Monaten, 18.00 Uhr. Nächster Termin: 11.06.2003 im Ev. Krankenhaus, Paul-Zipp-Str. 171 in 35398 **Giessen**. „Entstauungsgymnastik für Beinödembetroffene“ nächster Kurs ab Montag, den 28.04.2003, Krankenhaus Balserisches Stift, Wilhelmstr. 14 in Gi. 18.30–19.30 Uhr. Info: Eva Bimler 0641-9715557.

In **Bad Hersfeld/Rothenburg a.d. Fulda** und Umgebung ist seit über 6 Jahren ist die Gruppe „HEF-ROF“ aktiv. Info: Hannelore Hempel 06627-8755.

Wassergymnastik von der Selbsthilfegruppe „Menschen mit Lymphabflussproblemen“ immer am letzten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Kaskadebad, 36129 **Gersfeld/Rhön**. Regelmässig Stammtisch im „Cafe am Dales“ in Thalau: Nächste Termine: 16.04., 14.05. 11.06.2003 ca. 20.00 Uhr. Und weitere Veranstaltungen – Info: Rosel Brändlein 06656-1659.

Die Deutsche Lymphschulung zur Selbsttherapie e.V. führt ihren nächsten Ganztageskurs am Sa., 10.05.2003, 9.00–17.00 Uhr, durch. Ort: Kaiserberg-Klinik, **Bad Nauheim**. Weiterhin Di. + Mi. abends veranstaltet der Verein dort Wasser- und Trockengymnastik. Info: Doris Gonnermann 06032-83089.

Lymph-Selbsthilfegruppe **Ffm.** jeden 4. Mittwoch im Monat (22.04., 28.05., 25.06.2003) 18.00 Uhr in den Räumen der Selbsthilfe Kontaktstelle, Jahnstr. 49, 60318 Ffm., Info: Iris Heß 069-545650.

Infovortrag: Was tun bei Lip- / Lymphödem!?! - Die BVL-Mitglieder aus **Bad Kreuznach** möchten die Lymph-Selbsthilfe bekannt machen, Donnerstag 10.04.2003, 18.30 Uhr im Schulungszentrum des St. Marienwörth. Info: I. Schaller 0671-40369 u. I. Schmitt 06707-1277.

Gesprächskreis: 1. Treffen geplant am Fr. 09.05., 16.00 Uhr, Cafe „Wonsyld“, Salinenplatz, Bad Kr.

#### **Weitere interessante Termine:**

Der Qualitätszirkel der ambulanten Lymphtherapie (QuambLy) in Ffm. hat am 25.04.2003, 19.30 Uhr einen AOK-Vertreter zu Gast. Thema: Zusammenarbeit mit den Kostenträgern. Info: 06656-370.

2. Treffen der Lymphtherapeut/innen aus GI und Umgebung: Dienstag 06.05.2003, 20.00 Uhr im Dachcafe, Ludwigsplatz 11. Anmeldung bis 30.04. bei Barbara Ritzkowski 0641-389604.

„Rehabilitation und Nachsorge beim Mamma-Ca“, 07.05.2003, 18.00 Uhr, Dammühlenstr. 1 in Marburg-Wehrshausen. Veranstalter: Interdisziplinärer Qualitätszirkel Mamma-Ca des Kreis Marburg - Biedenkopf. Anmeldung für Ärzte/Therapeuten per Fax: 0641-2866407.

Fortbildungsveranstaltung für Ärzte und Physiotherapeuten: Lymphologie und Phlebologie  
Unverzichtbare Qualität in der gesamten Versorgungskette und ALN e.V. Mitgliederversammlung  
Veranstaltungsort: Landesärztekammer Hessen, Carl-Oelmann-Weg 5-7 am Samstag 10.05.2003, 9.00 - 18.00 Uhr, Anmeldung bis 07.05. per Fax: 0921-912493, z.Hd. Frau Potzel.

52. Ärztekongress Berlin, am Di. 13.05.2003: Phlebol. und lymphol. Vorträge, u.a. Dr. W. Jungkuz.

Informationsveranstaltung: „Gemeinsam gegen Krebs“ – Palliativmedizin, 17.05.2003, 9.30-13.00 Uhr in Marburg, Universitätsklinikum Lahnberge, Hörsaal 1. Hess. Krebsgesellschaft e.V. 06421-63324.

20 Jahre race for the cure - So. 29.05.2003 ab 10.00 Uhr: 2 km Walken und 5 km Laufen am Museumsufer in Ffm. Veranstalter ist die Susan G. Komen Breast Cancer Foundation e.V.

**Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und wünsche frohe Ostern,**

*Eva Bimler*

für den Vorstand

**1. Vorsitzende**  
Eva Bimler  
Günthersgraben 13  
35392 Giessen

**2. Vorsitzende**  
Dorothee Escherich-Semsroth  
Schönbornring 5  
63263 Neu-Isenburg

**Schriftführerin** Lena Hirth, Giessen  
**Kassenwartin** Iris Heß, Ffm.

Bankverbindung: Dresdner Bank Giessen  
Stichwort: Bundesverband Lymphselbsthilfe

BLZ: 513 800 40  
Konto-Nr.: 8 881 509 01

Info-Telefon 0641-9715557

EvaBimler@Bundesverband-Lymphselbsthilfe.de